

---

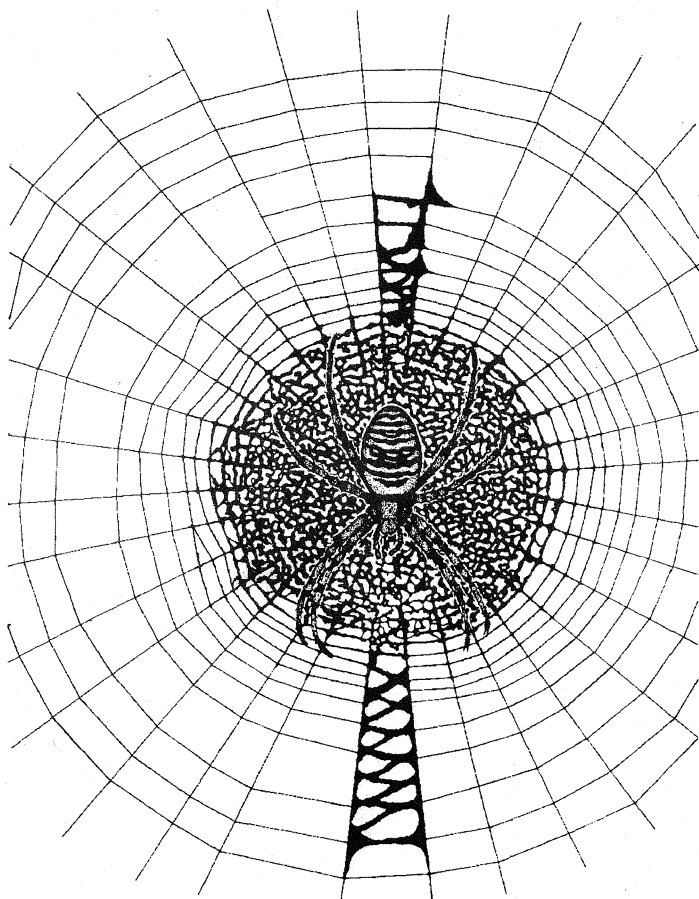
# ARACHNOLOGISCHE MITTEILUNGEN

---

Heft 14

Basel, Dezember 1997

---



---

ISSN 1018 - 4171

---

# Arachnologische Mitteilungen

## Herausgeber:

Arachnologische Gesellschaft e.V.

## Schriftleitung:

Steffen Malt, Institut für Ökologie, Dornburger Str.159, D-07743 Jena, Tel. 03641/949406  
FAX 03641/949402, e-mail: B5MAST@RZ.UNI-JENA.DE

Helmut Stumpf, Wandweg 5, D-97080 Würzburg, Tel. 0931/95646, FAX 0931/9701037  
e-mail: H.Stumpf@t-online.de

## Redaktion:

Theo Blick, Hummeltal

Dr. Rainer F. Foelix, Aarau (englischsprachige Texte)

Dr. Ambros Hänggi, Basel

Franz Renner, Bad Wurzach

## Gestaltung:

Naturhistorisches Museum Basel, e-mail: haenggia@ubaclu.unibas.ch

## Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. Peter Bliss, Halle (D)

Prof. Dr. Jan Buchar, Prag (CZ)

Prof. Peter J. van Helsdingen, Leiden (NL)

Dr. Volker Mahner, Genf (CH)

Prof. Dr. Jochen Martens, Mainz (D)

Dr. sc. Dieter Martin, Waren (D)

Dr. Richard Maurer, Holderbank (CH)

Dr. Ralph Platen, Berlin (D)

Prof. Dr. Wojciech Starega, Bialystok (PL)

UD Dr. Konrad Thaler, Innsbruck (A)

## Erscheinungsweise:

Pro Jahr 2 Hefte. Die Hefte sind laufend durchnummeriert und jeweils abgeschlossen paginiert.

Der Umfang je Heft beträgt ca. 60 Seiten. Erscheinungsort ist Basel.

Auflage 400 Expl., chlorfrei gebleichtes Papier, Druckerei Gräbner/Altendorf bei Bamberg

## Bezug:

Im Mitgliedsbeitrag der Arachnologischen Gesellschaft enthalten, ansonsten beträgt der Preis für das Jahresabonnement DM 30.-.

Bestellungen sind zu richten an:

Franz Renner, Sonnentastr.3, D-88410 Bad Wurzach, FAX 07564/931222 (dienstlich)

Die Bezahlung soll jeweils zu Jahresbeginn erfolgen auf das Konto:

- **Arachnologische Gesellschaft e.V., c/o Stefan Litsche**

**Commerzbank, Berlin NO (BLZ 120 400 00), Kto.Nr. 061 648 200.**

Zahlungen aus dem Ausland sind für die Herausgeber kostenfrei, wenn ein in DM ausgestellter Eurocheck geschickt wird an: Stefan Litsche, Allee der Kosmonauten 16, D-12676 Berlin

Die Kündigung des Abonnements ist jederzeit möglich, sie tritt spätestens beim übernächsten Heft in Kraft.

Titelbild: gezeichnet von Konstantin Seifert, Jena; Computergrafik von Kerstin Ramm, Bürgel

Berücksichtigt in "Entomology Abstract" and "Zoological Record"

Arachnol. Mitt. 14:1-85

Basel, Dezember 1997

---

# ARACHNOLOGISCHE MITTEILUNGEN

---

Number 14

Basel, December 1997

---

## Contents

V.SPUNGIS & V.RELYS: In memoriam Maris Sternbergs, 1940 - 1996	1-4
A.LISKEN-KLEINMANS & H.-Chr.FRÜND: Report of the workshop "Autecological classification of spiders" held by the Nordwestdeutsche Arachnologische Arbeitsgemeinschaft (NOWARA) on 23.11.96 at Gut Sunder and led by A.LISKEN-KLEINMANS und H.-C.FRÜND	5-8
D.WOHLGEMUTH - VON REICHE: Different ways to describe the affiliation of spider communities to defined plant associations	9-15
V.GUTBERLET: Studies on the spider coenosis (Araneae) of the trunk and canopy region of oaks in differently managed forest areas with reference to the PLATEN ecotype system	16-27
O.-D.FINCH & W.SCHULTZ: Investigation of characteristic spider communities of biotope types taking the northwest German coastal area as an example	28-39
S.PEKÁR: Changes in epigeic spider community in primary succession on a brown-coal dump	40-50
<b>Species lists</b>	
S.POZZI: Spiders of dry, unfertilized grasslands in the Cantons of Geneva and Vaud (Switzerland) - species lists	51-76
<b>Short communications</b>	
T.KRONESTEDT: First record of <i>Aulonia kratochvili</i> (Araneae, Lycosidae) from Europe	77-80
X.HEER: Observations on <i>Troxochrus nasutus</i> (Araneae: Linyphiidae)	81-83
<b>Diversa</b>	84-85

## Hinweise für Autoren

Die Arachnologischen Mitteilungen veröffentlichen schwerpunktmäßig Arbeiten zur Faunistik und Ökologie von Spinnentieren (außer Acari) aus Mitteleuropa.

Manuskripte sind 2-zeilig geschrieben in 3-facher Ausfertigung bei einem der beiden Schriftleiter einzureichen. Nach Möglichkeit soll eine Diskette (MS-DOS) mitgeschickt werden, auf der das Manuskript wenn immer möglich als **unformatierte ASCII-Datei** oder in den folgenden Textverarbeitungsprogrammen gespeichert ist: WORD für DOS/WINDOWS, WordPerfect (4.1, 4.2, 5.0), WordStar (3.3, 3.45, 4.0), DCA/RFT, Windows Write (**auf der Diskette Text und Graphiken bitte unbedingt als separate Dateien abspeichern und verwendete Programme angeben**). Tabellen, Karten, Abbildungen sind auf gesonderten Seiten anzufügen. Die Text-, Abbildungs- und Tabellenseiten sollen durchlaufend mit Bleistift nummeriert sein.

Form des **ausgedruckten Manuskriptes**: Titel, Verfasserzeile, alle Überschriften, Legenden etc. linksbündig. Titel fett in Normalschrift. Hauptüberschriften in Versalien (Großbuchstaben). Leerzeilen im Text nur bei großen gedanklichen Absätzen. Gattungs- und Artnamen kursiv (oder unterwellt), sämtliche Personennamen in Versalien. Abstract, Danksagung und Literaturverzeichnis sollen mit einer senkrechten Linie am linken Rand und dem Vermerk "petit" markiert sein. Strichzeichnungen und Tabellen werden direkt von der Vorlage des Autors kopiert. **Es ist dringend darauf zu achten, daß die Tabellen bei Verkleinerung auf DIN A 5 noch deutlich lesbar sind.** Legenden sind in normaler Schrift über den Tabellen (Tab. 1), bzw. unter den Abbildungen (Abb. 1) anzuordnen. Fotovorlagen werden nur akzeptiert, wenn ein Sachverhalt anders nicht darstellbar ist. In diesen Ausnahmefällen sollen Fotos als kontrastreiche sw-Vorlagen zur Wiedergabe 1:1 eingereicht werden. Die Stellen, an denen Tabellen und Abbildungen eingefügt werden sollen, sind am linken Rand mit Bleistift zu kennzeichnen. Fußnoten können nicht berücksichtigt werden.

Literaturzitate: im Text wird ab 3 Autoren nur der Erstautor zitiert (MEIER et al. 1984a). Im Literaturverzeichnis werden die Arbeiten alphabetisch nach Autoren geordnet. Arbeiten mit identischem Autor(en) und Jahr werden mit a, b, c... gekennzeichnet. Literaturverzeichnis ohne Leerzeilen.

SCHULZE, E. (1980): Titel des Artikels. - Verh. naturwiss. Ver. Hamburg (NF) 23: 6-9

SCHULZE, E. & W.SCHMIDT (1973): Titel des Buches. Bd. 2/1. 2. Aufl., Parey, Hamburg u. Berlin. 236 S.

SCHULZE, E., G.WERNER & H.MEYER (1969): Titel des Artikels. In: F.MÜLLER (Hrsg.): Titel des Buches. Ulmer, Stuttgart. S. 136-144

WÖLFEL, C.H. (1990a): Titel der Arbeit. Diss. Univ. XY, Zool. Inst. I. 136 S.

WÖLFEL, C.H. (1990b): Titel der Arbeit. Gutachten i.A. Bundesamt für Naturschutz. (Unveröff. Manuskript.)

Gliederung: Auf den knapp-präzise gehaltenen Titel folgt in der nächsten Zeile der Autor mit vollem Namen (Nachname in Großbuchstaben). Darunter bei längeren Originalarbeiten ein englischsprachiges Abstract, das mit der Wiederholung des Titels beginnt. Darunter wenige, präzise key words. Eine eventuell notwendige Zusammenfassung in deutscher Sprache steht am Ende der Arbeit vor dem Literaturverzeichnis. Dem Literaturverzeichnis folgen der volle Name und die Anschrift des Verfassers.

Für Kurzmittelungen, Kurzreferate usw. sollte die äußere Form aktueller Hefte dieser Zeitschrift als Muster dienen. Falls sich die technischen Erfordernisse für die Herstellung der Zeitschrift ändern, werden Schriftleitung und Redaktion diese Autorenhinweise den jeweiligen Gegebenheiten anpassen.

Für den Inhalt der Artikel trägt jeder Autor die alleinige Verantwortung. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Redaktionelle Änderungen bleiben vorbehalten.

Sonderdrucke: Autoren von Hauptartikeln erhalten 3 Gratisexemplare des Heftes

Autoren von Kurzmittelungen erhalten 1 Gratisexemplar des Heftes

**Redaktionsschluß für Heft 16: 15. April 1998**

---

# ARACHNOLOGISCHE MITTEILUNGEN

---

Heft 14

Basel, Dezember 1997

---

## Inhaltsverzeichnis

V.SPUNGIS & V.RELYS: In memoriam Maris Sternbergs, 1940 - 1996	1-4
A.LISKEN-KLEINMANS & H.-Chr.FRÜND: Tagungsbericht zum Workshop "Autökologische Einstufung von Spinnen" am 23.11.96 auf Gut Sunder veranstaltet durch die Nordwestdeutsche Arachnologische Arbeitsgemeinschaft (NOWARA) unter der Leitung von A.LISKEN-KLEINMANS und H.-C.FRÜND	5-8
D.WOHLGEMUTH - VON REICHE: Darstellungsmöglichkeit der Zugehörigkeit von Spinnenzönosen zu Pflanzenformationen. Mit einem Beispiel aus der Auenlandschaft im Nationalpark 'Unteres Odertal'	9-15
V.GUTBERLET: Untersuchungen zur Spinnenzönose (Araneae) der Stamm- und Kronenregion von Eichen unterschiedlich genutzter Waldstandorte unter Verwendung des Ökotypensystems nach PLATEN	16-27
O.-D. FINCH & W.SCHULTZ: Ermittlung charakteristischer Spinnengemeinschaften von Biotoptypen am Beispiel der nordwestdeutschen Küstenregion	28-39
S.PEKÁR: Changes in epigeic spider community in primary succession on a brown-coal dump	40-50
<b>Artenlisten</b>	
S.POZZI: Spinnenfänge aus Magerwiesen der Kantone Genf und Waadt (Schweiz) - Unkommentierte Artenlisten	51-76
<b>Kurzmitteilungen</b>	
T.KRONESTEDT: Erstnachweis von <i>Aulonia kratochvili</i> (Araneae, Lycosidae) für Europa	77-80
X.HEER: Beobachtungen zu <i>Troxochrus nasutus</i> (Araneae: Linyphiidae)	81-83
<b>Diversa</b>	84-85

---

ISSN 1018 - 4171

---